merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Swenja Wütscher: Stichwort Facebook Home

Beitrag aus Heft »2013/03: Jugend und Information in der mediatisierten Gesellschaft«

Nach einer neuen Chronik, einer neuen Ansicht und selbstverständlich ein paar aktuellen Einstellungsänderungen liefert Facebook jetzt direkt ein „3 in 1"-Paket: Startseite, Steuer, Stetigkeit. Die neue App Facebook Home ersetzt nämlich die normale Oberfläche eines Smartphones und bringt Facebook-Inhalte ganz nach vorne, die Kommunikation mit Freunden steht damit im Mittelpunkt der Smartphone-Nutzung. Alle anderen zentralen Anwendungen rücken in den Hintergrund, statt der Uhrzeit erscheinen demnach auf dem Bildschirm Fotos, die Freunde eingestellt haben – direktes Liken, Kommentieren und Nachrichten versenden inklusive. Selbst die Sperrbildschirm-Oberfläche gehört der Vergangenheit an, Facebook Home platziert dort das Neueste aus der Welt der Freundeund Bekannten. Sobald also ein Smartphone eingeschaltet ist, läuft Facebook.

Der Live-Stream ist dauerhaft aktiv, Ein- bzw. Ausloggen sind passé. Mit anderen Worten heißt das: Das neue, mobile Zuhause ist nun das Telefon, alles andere nur eine App. Die Möglichkeit einer solchen Anwendung verdankt Facebook übrigens seinem Konkurrenten Google, dessen Betriebssystem Android offen und zudem noch am weitesten verbreitet ist. Sein iPhone wird nämlich kein User in ein Facebook Home verwandeln können, da Apples Betriebssystem iOS keine Außenstehenden in dessen Privatsphäre eindringen lässt. Denn eines ist klar: Facebook Home ist zwar erst mal nur eine innovative Version eines Sozialen Netzwerkes, gleichzeitig aber auch Pionier für einen neuen Geräteumgang, welcher seinem Entwickler so nebenbei ein Mekka an Nutzerinformationen schenkt.

Wer seine Daten also ab und zu gerne für sich behalten möchte bzw. eine Risikobereitschaft mit gewissen Grenzen besitzt, der sollte die Testläufe vielleicht besser anderen überlassen. Die vermutliche Zielgruppe Generation Facebook wird aber zumindest vorerst schon mal herzlich mit einem werbefreien Startbildschirm begrüßt.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de